



## AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

wie umstehend

Betreff

wie umstehend

Chiemseehof

☎ (0662) 41561 Durchwahl

Datum

2428

- 1. JUNI 1984

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der OÖ. Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Nö. Landesregierung  
Schenkenstraße 4  
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Edelmayer  
LandesamtsdirektorFür die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

1. GESETZENTWURF	
21	26 GE/19 84
Datum: 6. JUNI 1984	
Vorfall 1984-06-07 <i>Fräser</i>	



# AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

An das  
 Bundesministerium für  
 soziale Verwaltung  
 Stubenring 1  
 1010 Wien

**Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)**  
 0/1-423/90-1984

**Chiemseehof**  
 ☎ (0662) 41561 Durchwahl 2580      **Datum** 1.6.1984

**Betreff**

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird (14. Novelle zum B-KUVG); Stellungnahme

Bzg: do.Zl. 21.134/1-1a/1984

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf nimmt das Amt der Salzburger Landesregierung wie folgt Stellung:

Der gegenständliche Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird, sieht eine Anpassung des § 64 Abs. 3 leg.cit. an die im Zuge der 40. Novelle zum ASVG in Aussicht genommene Änderung des gleichlautenden § 136 Abs. 3 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes vor. Hinsichtlich dieser Neuregelung, die als Bestandteil einer umfassenden Pensionsreform gesehen werden muß, wird auf die ha. Stellungnahme zur 40. ASVG-Novelle (Zl. 0/1-290/252-1984) verwiesen.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Edelmayer  
 Landesamtsdirektor